

**Protokoll zur
Sitzung des Bau- und Ordnungsausschusses der Stadt Rehna**

Sitzungstermin:	Dienstag, 17.03.2009
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:00 Uhr
Ort, Raum:	Rehna, Freiheitsplatz 1, Besprechungsraum 1.22

Anwesend sind:

Herr Oldenburg, Hans Jochen
Herr Teegen, Heinrich
Herr Lübke, Joachim
Herr Liesche, Thomas
Herr Schelinski, Werner
Herr Schilke, Maik
Herr Strecker, Gerhard

Von der Verwaltung nimmt teil:

Herr Buschhart, Hans-Martin

Entschuldigt fehlen:

Herr Bornhöft, Egon
Herr Steinert, Günter

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Festsetzung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27.01.2009
- 4 Anträge
- 5 Verschiedenes
- 6 Ordnungsrechtliche Angelegenheiten

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung**
Der Bau- und Ordnungsausschussvorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte die anwesenden Bürger und Ausschussmitglieder. Er stellte fest, dass die Beschlussfähigkeit der ordnungsgemäß geladenen Sitzung gegeben ist.

- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Festsetzung der Tagesordnung**
Von Seiten des Bau- und Ordnungsausschusses gab es keinen Antrag auf Änderung der Tagesordnung. Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form – einstimmig dafür – festgesetzt.

- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27.01.2009**
Das Protokoll der Sitzung vom 27.01.2009 wurde in der vorliegenden Form – einstimmig dafür – bestätigt.

- 4 Anträge**
 1. Errichtung eines Werbeträgers für ein Buga-Informationsschild, Antragsteller Stadt Rehna
Die Stadt Rehna beabsichtigt auf dem Flurstück Gemarkung Rehna, Flur 6, Flurstück 44/165 (nähe Ambulanz, Schweriner Straße) die Errichtung eines Werbeträgers für ein Buga-Informationsschild in der Größe von 2 m x 3 m zu vollziehen. Die anwesenden Ausschussmitglieder stimmen der Errichtung des beantragten Werbeträgers – einstimmig dafür – zu.
Der geplante Standort wird auch befürwortet.

 2. Bauantrag Errichtung Lagerhalle, Antragsteller Johannowsky-Hydraulik, Am Kajatz 5 in Rehna
Die Firma Johannowsky-Hydraulik beantragt im Gewerbegebiet Nord Rehna, Am Kajatz 5, die Errichtung einer Lagerhalle. Die planungsrechtliche Voraussetzung ist durch die 2. Änderung des B-Planes Nr. 1, Gewerbegebiet Nord der Stadt Rehna, sichergestellt.
Abstimmungsergebnis für die Errichtung der Lagerhalle: - einstimmig dafür –

 3. Bauantrag Errichtung eines Kota Finnischen Grillhauses im Benziner Weg, Antragsteller Herr Matzke, Reinhard
Herr Matzke beabsichtigt auf dem städtischen Flurstück Gemarkung Rehna, Flur 3, Flurstück 37/10 teilweise die Errichtung eines finnischen Grillhauses. Die überbaubare Brutto-Fläche beträgt 9 m². Da sich das Grundstück im Außenbereich nach § 35 BauGB befindet, ist ein Bauantrag beim Landkreis NWM einzureichen.
Der Bau- und Ordnungsausschuss befürwortet den vorliegenden Bauantrag mit folgender Auflage: Bei Auflösung des Pachtverhältnisses zwischen der Stadt und Herrn Matzke ist ein Rückbau der für dieses Bauvorhaben notwendigen Fundamente vorzunehmen, dass bedeutet, der Rohzustand des Grundstückes ist wieder herzustellen.
Abstimmungsergebnis: - einstimmig dafür –

4. Bauantrag Errichtung von zwei Nebengebäuden, Kleiner Wiesenweg 3 in 19217 Rehna, Antragsteller Frau Ilse Koch

Durch Frau Koch wurde der Antrag auf Errichtung von zwei Nebengebäuden auf das angrenzende Flurstück Kleiner Wiesenweg 3 in Rehna gestellt. Diese Nebengebäude sollen sowohl für Strohlagerung als auch für die Unterbringung von ca. 40 Hühnern dienen. Das besagte Grundstück liegt gegenwärtig noch im Eigentum der Stadt Rehna. Die anwesenden Bauausschussmitglieder stimmen dem vorliegenden Antrag zu.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig dafür –

An Frau Koch ist der Hinweis schriftlich durch das Bauamt zu übermitteln, dass auch bei Vorliegen einer Baugenehmigung es nicht berechtigt, das städtische Grundstück zu bebauen. Dieses darf erst vollzogen werden, bei Vorliegen des Kaufvertrages.

5

Verschiedenes

1. Information zur Stellungnahme aus Sicht der städtebaulichen Rahmenplanung zu dem Gebäudekomplex Gletzower Str. 1, Bülower Str. 2 in Rehna, Eigentümer Herr Praeger

Herr Praeger beabsichtigt, das oben genannte Gebäude zu sanieren. Der Gebäudekomplex hat seit 1990 unterschiedlichste Nutzungen und steht jetzt bereits über mehr als 10 Jahre leer. Der Eigentümer beabsichtigt die Sanierung der Bausubstanz und den Einbau von maximal 10 Seniorenwohnungen. Hierzu sollen die Straßenfassaden wieder zurückgebaut werden, insbesondere am Haus Gletzower Str. 1 werden im Erdgeschoss die alten Fenster und das Dach ohne Gauben hergestellt. Ziel ist es, die Fassade, wie sie zur Zeit um 1930 bestand, zu erhalten, wobei nur das eine bestehende Tor aufgearbeitet wird. Die Fenster und das Dach werden in den Erneuerungsprozess einbezogen. Ebenso werden die Fassade, die Fenster und das Dach des Hauses Bülower Str. 2 saniert. Die Gestaltungssatzung der Stadt ist bei den oben genannten Gestaltungsmaßnahmen zu berücksichtigen. Sie schreibt die Fenstergliederung und rote, nicht glänzende Dachsteine vor.

Mit der zuständigen Denkmalspflege haben weitere Abstimmungen zur Farbgestaltung des Fachwerkes und zu den Hauseingangstüren zu erfolgen. Das Vorhaben wird mit dem Hinweis aus städtebaulicher Sicht befürwortet.

2. Information über die ergänzende Stellungnahme aus Sicht der städtebaulichen Rahmenplanung zum Gebäude Mühlenstraße 30 in Rehna.

Der Eigentümer der denkmalgeschützten Gebäudegruppe Mühlenstraße 30 beabsichtigt nunmehr als kleinteilige Sanierungsmaßnahme die Erneuerung von 6 Fenstern auf der Hofseite im Erdgeschoss. Durch die unterschiedlichen Fassaden besitzen auch die Fenster verschiedene Formen. Im Gebäudeteil mit der Putzfassade weisen die Fenster Stichbögen auf, im Gebäudeteil mit der Klinkerfassade haben die Fenster einen geraden oberen Abschluss. Die Denkmalsbehörde hatte bereits im Januar 2008 einer Veränderung der Stichbögen und des Materials zugestimmt, wonach die Fenster im Obergeschoss als weiße PVC Fenster mit geradem Abschluss eingebaut wurden. Aus diesem Grund sind auch die noch zu erneuernden Fenster entsprechend anzupassen.

Die Putzfassaden am Giebel und an der rückwärtigen Fassade, die von der Mühlenstraße und vom Kloostergarten einsehbar sind, sind in ihrer Farbgestaltung

der Ziegelfassade des Nachbarhauses anzupassen. Entsprechend der Gestaltungssatzung liegen die Helligkeitsbezugswerte zwischen 30 und 80.

3. Sanierung Pfarrhäuser in Rehna, hier Außentreppe vor der Mühlenstraße 13

Den Ausschussmitgliedern lag die Planung bezüglich der Erstellung der Außentreppe vor den Gebäuden Mühlenstraße 13 vor.

Nach Abstimmung mit dem Landesamt für Denkmalspflege wurde das Grundsystem der Treppe aus der beiliegenden Anlage (vermutlich Jahrhundertwende) übernommen. Die Stadt stimmt einer entsprechenden Treppenanlage zu, unter der Voraussetzung, dass eine Mindestbreite des Gehweges von 75 cm ohne Bord gewährleistet wird.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig dafür –

4. Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde hinsichtlich des Antrages zur Einkürzung von Alleebäumen in Rehna, Neuer Steinweg

Der Antrag wurde informativ an die Bau- und Ordnungsausschussmitglieder weitergeleitet. Dem eingereichten Antrag wurde von Seiten der Unteren Naturschutzbehörde nicht zugestimmt.

5. Information über die anstehende Sanierung der B 104, hier Schweriner Straße

Hier erfolgt eine Straßendeckeninstandsetzung im Zeitraum von April 2009 – Juni 2009.

6.

Liegen dem Bau- und Ordnungsausschuss Angebote für die Erstellung von Zäunen vor, hier Stabgitterzäune,

- Bereich freiwillige Feuerwehr in der Goethestraße, ca. 2.000,00 €,
- Bereich Mühlenstraße 30, Klostersgarten ca. 600,00 €, hier ist eine Kostenbeteiligung je zur Hälfte von dem Eigentümer Mühlenstraße 30
- Sportplatz 4.233,00 €, durch das Amt Rehna ist die Finanzierung kurzfristig zu prüfen

Der Bau- und Ordnungsausschuss stimmt die Erstellung der Zäune zu.

7.

Informierte Herr Oldenburg über ein Angebot zur Erstellung des Stadtwappens in einer Größe von 1,50 m x 2,00 m. Hier liegt ein Angebotspreis von 3.500,00 € vor. Möglicher Standort Freiheitsplatz 1 auf der Grünfläche. Der Standort für die Erstellung der Holmer Eichen sowie die Erstellung eines Gedenksteines ist nochmals zu prüfen, vorgeschlagener Standort: Schweriner Straße Höhe Sonnenuhr.

8.

Informierter Herr Oldenburg, dass am 01. April 2009 der NDR ein Aufruf zur Pflanzung von 5000 Stiefmütterchen vollziehen wird. Dieses beginnt von 6.00 Uhr und geht bis 12.00 Uhr. Die Pflanzaktion durch Bürger der Stadt soll ab 9.00 Uhr erfolgen. Der Pflanzstandort erfolgt auf der Grünfläche bei der ehemaligen Sparkasse in einer Größe von ca. 150 m². Die 5000 Stiefmütterchen werden vom NDR gesponsert.

9. Verbindungsweg Friedhof – L 02

Hier ist in den Seitenbereichen entsprechend Schotter aufzufüllen.

Verantwortlich: Bauamt in Abstimmung mit dem Amtshof

10.

Informierte Herr Oldenburg über den Stand des Abrisses Alte Molkerei in der Goethestraße.

6 **Ordnungsrechtliche Angelegenheiten**

1. Standort Wertstoffcontainer in der Birkenallee

Durch Herrn Oldenburg wurde der Vorschlag unterbreitet, dass der alte Standort weiter genutzt werden sollte. Es ist darauf zu achten, dass vom Tor ausgehend der Papiercontainer, dann der Gelbe-Sack-Container, nachfolgend die Glascontainer aufzustellen sind. Im hinteren Bereich ist eine 3 m hohe und 9,50 m lange Klinkermauer zu errichten, um bei einem eventuellen Brand keine Auswirkungen auf die angrenzenden Gebäude zu haben.

Der Kleidercontainerstandort entfällt. Für die Mauer ist ein entsprechender Bauantrag beim Landkreis zu stellen.

Standort Mittelweg

Der festgelegte Standort im Mittelweg, an dem Garagenkomplex, wird vom Bau- und Ordnungsausschuss weiterhin favorisiert. In diesem Zusammenhang informierte Herr Oldenburg, dass die angrenzenden Anwohner sich über den festgelegten Standort beschwert haben.

Durch das Ordnungsamt ist zu prüfen, ob hier die Möglichkeit des Haltens auf Grund der Nähe zum Kreuzungsbereich besteht.

2.

Durch Herrn Kurt Kruse aus Rehna wurde die Forderung aufgestellt, zwei Absenkungen in Gehwegbereichen zu vollziehen.

- Gehweg linksseitig der Kurve vom Markt in die Bülower Straße (Ecke Kramhuus)

Diesem stimmten die Bau- und Ordnungsausschussmitglieder zu. Die Auftragserteilung ist an die Firma LUT entsprechend des bestehenden Jahresvertrages auszulösen.

- In der Mühlenstraße, Höhe Mühlenstraße 30, ist die Gehwegabsenkung seiner Ansicht nach zu steil.

Dieses ist Vorort entsprechend zu prüfen.

3. Übergabe des Abarbeitungsprotokolls der bestehenden Protokolle des Bau- und Ordnungsausschusses.

4. Durch das Bauamt ist beim Landkreis NWM nachzufragen, wie weit der Stand der Genehmigung des Parkplatzes Kraul ist.

Bau- und Ordnungsausschuss der Stadt Rehna

gez. Herr Oldenburg
Ausschussvorsitzender

f.d.R. Herr Buschhart, Hans-Martin